

„Dodo“ erfreut sich bester Gesundheit

SEEHUNDSTATION Erster Robbenheuler des Winters auf Langeoog gefunden – Besuch möglich

Das Jungtier verschläft den Großteil des Tages. Kegelrobben kommen im Nordatlantik und in der Ostsee vor.

NORDEN – Der erste Kegelrobberheuler des Winters ist am 22. Dezember auf Langeoog von dem ehrenamtlichen Mitarbeiter der Station Jörg Börgmann aufgefunden worden.

Es ist ein männliches Tier, das nach längerer Beobachtungszeit als definitiv verwaist in die Quarantäne der Seehundstation, die sich im „Waloseum“ befindet, eingeliefert wurde. Nur 13,4 Kilogramm brachte das drei bis vier Wochen alte Jungtier auf die Waage. Nach gründlicher Untersuchung, Erstversorgung und viertägiger

Beobachtung steht fest, dass „Dodo“ aufgezogen werden kann. Er erfreut sich bester Gesundheit und verschläft den größten Teil des Tages, informiert der Leiter der Station, Peter Lienau.

Gleichzeitig warnt er davor, junge Kegelrobber zu stören oder frühzeitig von ihrem Liegeplatz retten zu wollen. Die Jungtiere werden mit einem Embryonalfell, dem sogenannten Lanugo geboren, was die Tiere sehr wärmt, welches aber kein „Schwimmfell“ ist. Bis nach zirka vier Wochen der erste Fellwechsel vollzogen wird, sind diese Tiere somit an das „Landleben“ gebunden. Sie werden von der Mutter abgelegt, sind aber keinesfalls gleich verwaist. Lienau fordert auf, solche Jungtierfunde umgehend der Seehundstation zu melden. Diese wird sich pro-

fessionell um die vermeintlichen „Heuler“ kümmern. Das bedeutet, dass nicht verwaiste Jungtiere unbedingt störungsfrei vor Ort verbleiben müssen.

Kegelrobber kommen im Nordatlantik sowie in der Ostsee vor. Die männlichen Tiere sind mit einer Länge von bis zu 2,3 Meter und einem Gewicht bis zu 300 Kilo deutlich größer als die Weibchen, die bis zu 1,9 Meter lang und 150 Kilo schwer werden können. Beide Geschlechter sind erst mit zehn bis 15 Jahren ausgewachsen.

→ Die Seehundstation Norden-Norddeich und das Waloseum haben täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Gefüttert wird um 11 und 15 Uhr. Silvester wird von 10 bis 13 Uhr geöffnet sein, Neujahr von 12 bis 17 Uhr.



Das drei bis vier Wochen alte Jungtier brachte bei Einlieferung in die Seehundstation nur 13,4 Kilogramm auf die Waage.